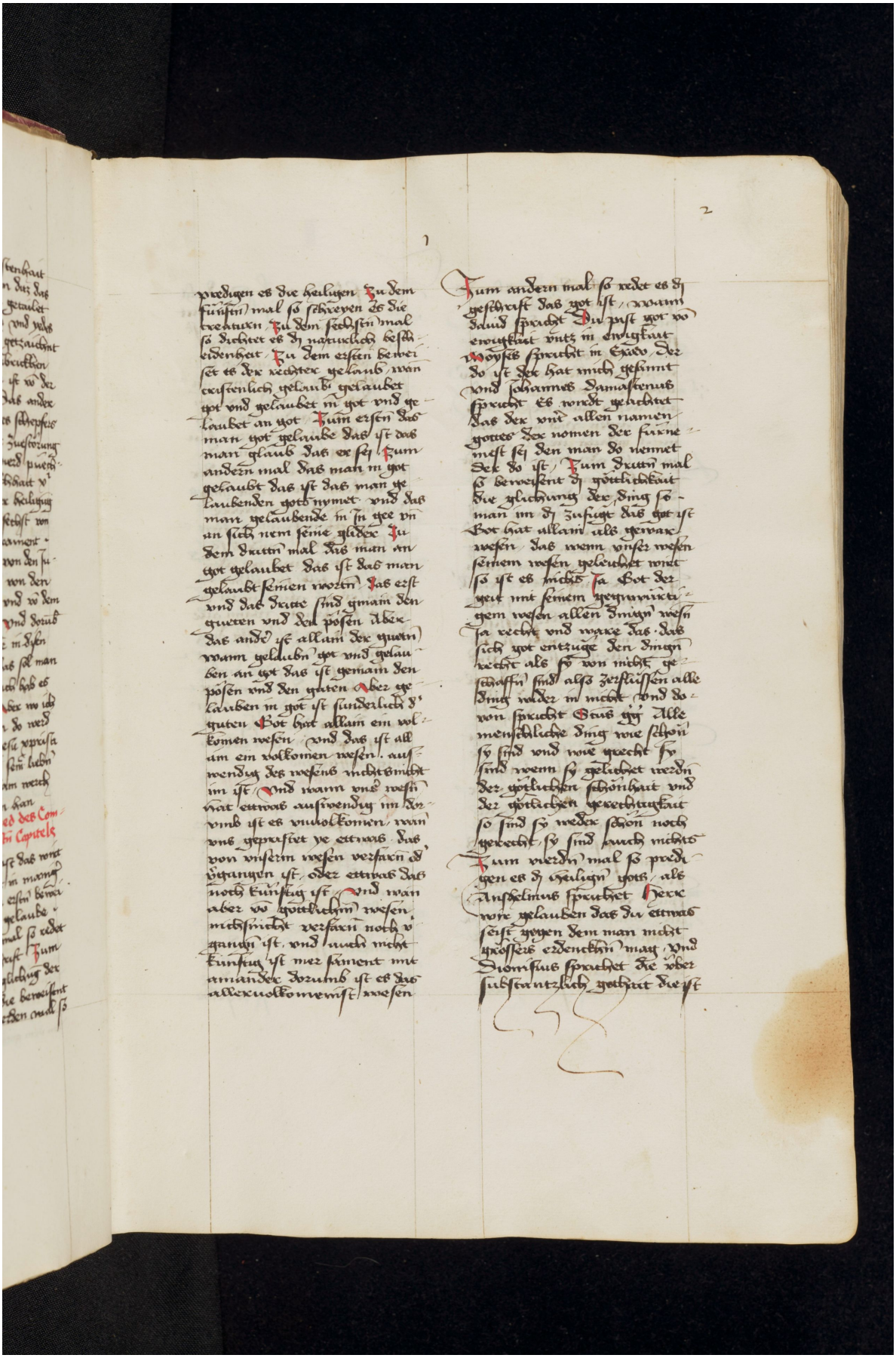
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



1

predigen es die heiligen. Zu dem
fünften mal so schreyen die
creaturen. Zu dem sechsten mal
so richter es d natürlich besch
eidenheit. Zu dem ersten bewer
set es der rechter gelaub. wan
cristenlich gelaub. gelaubet
got vnd gelaubet in got vnd ge
laubet an got. Zum ersten das
man got gelaube das ist das
man glaub das er sey. Zum
andern mal das man in got
gelaubt das ist das man ge
laubenden got nymet. vnd das
man gelaubende in sin gee vn
an sich nem sine glider. Zu
dem dritten mal das man an
got gelaubet das ist das man
gelaubt sinen worten. Das erst
vnd das dritte sind gmain den
gueten vnd den posen. Aber
das andd ist allain der guten
wann gelaubn got vnd gelau
ben an got das ist gemain den
posen vnd den guten. Aber ge
lauben in got ist sunderlich d
guten. Got hat allain ein wol
komen wesen. vnd das ist all
ain ein volkomen wesen. aus
wendig des wesens nichts nicht
in ist. Vnd wann vnd wesen
hat etwas auswendig im der
vnd ist es vnvolkomen. wan
vns geprestet ye ettwas das
von vnserm wesen verfaren d
vergangen ist. oder ettwas das
noch künftig ist. vnd wan
aber vo gottlichem wesen.
nichts nicht verfaren noch v
gangen ist. vnd auch nicht
künftig ist. wer sament mit
ainander. darumb ist es das
allervolkomenist wesen.

2

Zum andern mal so redet es d
gestdrift das got ist. warum
dauid sprecht. Du pist got vo
ewigkait vntz in ewigkait.
Moyses sprecht in Exodo. der
do ist der hat mich gesamt
vnd johannes Damascenus
sprecht. es wirdt gerichtet
das der vnd allen namen
gottes der nomen der fürne
mest sey den man do nemet
der do ist. Zum dritten mal
so bewesent d göttlichkait
die gleichung der ding so
man im d zusagt das got ist
Got hat allain als gewar
wesen. das wenn vnser wesen
seinem wesen gleichet wirt
so ist es nichts. Ja. Got der
gert mit seinem gegenwirti
gem wesen allen dingn wesen
ja recht vnd warre das. das
sich got entzuge den dingn
recht als so wen nicht ge
schaffen sind alsz zerflissen alle
ding wider in nicht. vnd do
von sprecht Deus qui. Alle
menschliche ding wie schön
sy sind vnd wie gerecht sy
sind wenn sy gelichet werdn
der gottlichen schönhait vnd
der gottlichen gerechtigkait
so sind sy weder schön noch
gerecht. sy sind auch nichts
Zum werdn mal so pred
gen es d heiligen gots. als
Anselmus sprechet. Herre
wie gelauben das du ettwas
seist gegen dem man nicht
grösseres erdenken mag. Vnd
Dionysius sprechet die aber
substantzlich gehaut die ist